

Top-Investor stösst Microsoft-Aktien ab und warnt vor KI-Effekten



11. Mai 2026 - Der Hedgefond TCI hielt bisher Microsoft-Beteiligungen im Wert von rund 8 Milliarden Dollar – und hat diesen Anteil nun fast vollständig verkauft. Grund sind "Unsicherheiten hinsichtlich der zukünftigen Wettbewerbsposition" von Microsoft.

Der britische Hedgefonds TCI hat seine Beteiligung an Microsoft massiv reduziert. Bisher belief sich diese auf rund 8 Milliarden Dollar und machte zuletzt noch 10 Prozent des gesamten Portfolios von TCI aus. Nun wurde dieser Anteil jedoch auf ein Prozent reduziert, wie die "Financial Times" [berichtet](#) ([via](#) "Manager Magazin").

"Wir haben unsere Beteiligung an Microsoft reduziert, da der rasante Fortschritt im Bereich der KI Unsicherheit hinsichtlich der zukünftigen Wettbewerbsposition von Microsoft mit sich bringt", erklärte TCI-Chef Chris Hohn laut "FT" in einem Brief an Investoren. Demnach gelte die Hauptsorge dem Office-Geschäft, aber auch für Azure würden Risiken bestehen.

Es ist ein beachtlicher Schritt. Immerhin ist der Aktienwert von Microsoft in den vergangenen neun Jahren um rund 400 Prozent gestiegen. Dass sich TCI in diesem Umfang von den Beteiligungen verabschiedet, befeuert Zweifel um eine KI-Blase und das Softwaregeschäft weiter. Stattdessen hat der britische Hedgefond nun seine Beteiligung an Google-Mutter Alphabet ausgebaut, von 3 auf 5 Prozent des Portfolios.